

Werte-Patenschaften

Wenn gute Vorsätze bei Ihnen sonst spätestens im Februar einschlafen ...

... dann liegt das meiner Erfahrung nach selten am guten Willen. Es fühlt sich einfach niemand so richtig zuständig. Eine Werte-Patenschaft ändert genau das: Eine Person aus dem Team gibt dem Thema des Monats für vier Wochen eine Stimme – sie erinnert freundlich daran, sie spricht es an, wenn gerade etwas ganz anderes läuft, und sie fängt bei sich selbst damit an. Die zwölf Themen stehen durch den Team-Kalender ohnehin fest. Zu klären ist nur, wer sich um welches Thema kümmert.

Ziel: Jedes Monatsthema bekommt eine Stimme im Team – damit aus dem Kalender an der Wand ein gelebtes Miteinander wird.

1 Verteilen

- Die zwölf Themen des Kalenders im Team-Meeting vorstellen – zehn Minuten genügen dafür.
- Fragen, wer sich für welches Thema erwärmen kann. Freiwilligkeit macht hier den ganzen Unterschied.
- Übrige Monate gemeinsam verteilen. Patenschaften zu zweit sind ausdrücklich erlaubt.
- Für jede Patenschaft die passende Urkunde ausdrucken, ausfüllen und unterschreiben.

Notizen:

2 Begleiten

- Zu Monatsbeginn stellt die Patin / der Pate das Thema kurz vor: Was bedeutet mir dieser Begriff persönlich?
- Im Alltag freundlich daran erinnern, wenn es gerade passt – bei einem engen Termin etwa an „Gelassenheit“.
- Einmal im Monat eine der drei Meeting-Ideen aus dem Online-Kurs im Team anleiten.
- Bewerten, kontrollieren und Buch führen gehört ausdrücklich nicht dazu.

Notizen:

3 Übergeben

- Am Monatsende zwei Minuten Rückblick: Was ist mir zu diesem Thema aufgefallen?
- An die nächste Patin / den nächsten Paten übergeben – mit der Urkunde in der Hand wird der Wechsel sichtbar.
- Die alte Urkunde bleibt hängen. Am Jahresende sehen Sie zwölf davon nebeneinander.

Notizen:

Und allezeit: do care!